

Christozentrische Aufstellungsarbeit

in Kempen am Niederrhein
mit Prof. Dr. Dr. Paul Imhof
25. - 27. Feb. 2022
07. - 09. Okt. 2022



In Zusammenarbeit mit der Akademie St. Paul e.V.



Leitung:

Paul Imhof, Professor für Theologie und Religionsphilosophie (Dr. theol., Dr. phil.), Präsident der Akademie St. Paul e.V., Filmemacher, Autor, Pastor im Ehrenamt (Ev.-luth. Landeskirche Hannover), Leiter des Curriculums Christozentrisches Familienstellen, Pastor im Ehrenamt für theologische Fortbildung und geistliche Begleitung auf dem Schwanberg



Organisation und Nacharbeit:

Henrike & Burkhard Seidlitz
Pastoren des Christus Centrum Kempen e.V.
Geistliche Mentoren, Familienberater von Team F: Kindererziehung, Paarberater, Lebensberater, Krisenbewältigung
christozentrische Systemiker der Akademie St. Paul/Prof. Dr. Dr. Paul Imhof
Beratungspraxis: Henrike Seidlitz
Dipl. Oecotrophologin: Essstörungen

Kontakt:

Burkhard Seidlitz
Tel: 02158 – 914446
Email: bseidlitz@gmx.de
47906 Kempen, Dunantstr. 23
www.beratungspraxis-seidlitz.de

Ort:

Kursgebühr:

Teilnehmer mit eigener Aufstellung: 210,- €
(inkl. Vorgespräch)

Teilnehmer als Repräsentant: 100 €

Ein Nachgespräch ist zu empfehlen (Kosten nach Vereinbarung).

Nach Absprache kann die Kursgebühr ermäßigt werden.

Für Getränke, Mittagessen und Abendbrot ist für 20 € pro Person gesorgt. Der Betrag wird beim Seminar erhoben.

Bankverbindung:

Konto: Postbank Essen
IBAN: DE95360100430338143433
BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: Aufstellung

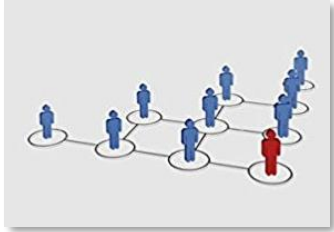
Der Kurs findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt.

Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnahmebetrag überwiesen ist (spätestens 4 Wochen vor der Aufstellung).

An
Burkhard Seidlitz
Dunantstraße 23
47906 Kempen

Christozentrische Aufstellungsarbeit

mit Prof. Dr. Dr. Paul Imhof



**„Die Wahrheit ist
dem Menschen
zumutbar.“**

Ingeborg Bachmann
(1928-1973)

Wach werden für die eigene Wahrheit, den unentwirrbaren Knoten, das Lebensproblem, den alten Ballast. Innehalten, behutsam die Seele nachkommen lassen, Stille und Achtsam werden ist wesentlich. Diese systemische Methode kann aufzeigen, was verborgen ist und lebenspraktisch im Geist der Erlösung und Befreiung angewandt werden.

Jeder und jede gehört zu einem Familiensystem mit Herkunfts- und Gegenwartsfamilie, das ein seelisches Kraftfeld mit eigener Dynamik erzeugt. Familienmitglieder sind oft über Generationen hinweg unbewusst in Treue miteinander verbunden. Die Folgen solcher Verbindungen können als Verstrickungen zu Blockaden und Erkrankungen führen.

Mit Hilfe einer Aufstellung werden solche Probleme sichtbar und in Richtung einer guten Lösung geführt. Nicht immer geht es dabei nur um das Familiensystem. Vielmehr ist der Gegenstand der Aufstellungsarbeit das ganze Spektrum menschlicher Verhältnisse und Beziehungen.

Häufige Themen für eine Aufstellung sind Konflikte zwischen Eltern und Kindern, Beziehungs- oder Partnerschaftsprobleme, berufliche Anliegen, seelische Schwierigkeiten, psychosomatische Symptome, Identitätsfindung oder geistliche Fragen.

Zur Methode:

Die Person, deren Anliegen thematisiert wird, wählt aus der Gruppe für einzelne Familienmitglieder oder Anteile des aufzustellenden Themas Stellvertreter aus und platziert diese nach innerer Vorstellung im Raum. Diese Stellvertreter erleben die Gefühle der Personen oder Anteile aus dem aufgestellten System und drücken Beziehung und Befindlichkeit aus. Durch seelische Prozesse entwickeln sich innere Bilder, die es ermöglichen, in gegenseitiger Achtung und Anerkennung heilsame Schritte zu gehen. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven.

Beim Christozentrischen Aufstellen agiert die Kursleitung nicht direktiv, sondern gibt dem Geist Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum. Das Evangelium Jesu Christi von der Befreiung zur Fülle des Lebens spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Christozentrische Aufstellungsarbeit ist kein Therapieersatz, auch wenn es dabei manchmal zu Heilungserfahrungen kommen kann. Wer Heil erfährt, findet eine geistige Heimat.

Ziel:

„Die Natur des Menschen ist seine Freiheit“ lautet Imhofs Leitmotiv. Freiheit ist der zentrale Wert, der uns Menschen erst menschlich macht. Das heißt konkret, Verhältnisse dürfen sein wie sie sind. Es gilt keine moralische Norm, in die alles menschliche Fühlen und Wollen mit Gewalt hineingepresst werden soll.

Dagegen gilt: Unterbrechung ist möglich, wie verfahren eine Lebenssituation nach außen hin auch erscheinen mag. Jeder einzelne Mensch kann so zu einer eigenen Freiheitsgeschichte kommen.

Ein Vorgespräch mit klarer Aufgabenstellung unterstützt den Prozess.

Nachgespräch:

Ein Nachgespräch ist sehr zu empfehlen. Das Lösungsbild der Aufstellung zeigt, wohin der Weg im Außen geht. Dieser Weg wird im Nachgespräch gefestigt und in den Alltag integriert, so dass der rote Faden im Leben erkannt wird und stabil bleibt.

Anmeldung

✂ bitte bis spätestens 10 Tage vor Beginn des jeweiligen Seminars senden an:

Burkhard Seidlitz oder per Email:
Dunantstr. 23 bseidlitz@gmx.de
47906 Kempen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Christozentrischen Aufstellungsarbeit an:

Fr. 25.02.22 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Sa. 26.02.22 09.00 Uhr – 21.00 Uhr
So. 27.02.22 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Gottesdienst mit Paul Imhof

Fr. 07.10.22 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Sa. 08.10.22 09.00 Uhr – 21.00 Uhr
So. 09.10.22 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Gottesdienst mit Paul Imhof

Teilnahme als Repräsentant

Teilnahme mit eigener Aufstellung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail